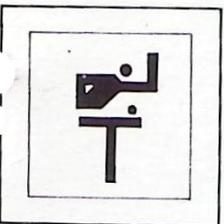
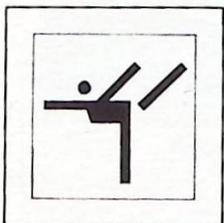
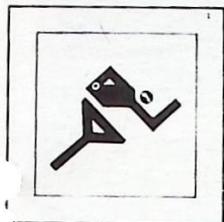


September/Oktober 1979



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 261473
Schriftführer: Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon: 262564
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799119
Volksbank Hildesheim 119830
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Einladung

Der Vorstand des SC Barienrode lädt alle stimmberechtigten Mitglieder zu einer am Montag, dem 24. September 1979 um 20.00 Uhr im Clubheim stattfindenden

außerordentlichen Hauptversammlung

recht herzlich ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder lt. Anwesenheitsliste
 3. Beschluß über Leistung von Arbeitsstunden
 4. Verschiedenes
 5. Schlußwort

In Anbetracht der Wichtigkeit des TOP 3 für alle Mitglieder bitten wir um rege Beteiligung!

Für den Vorstand

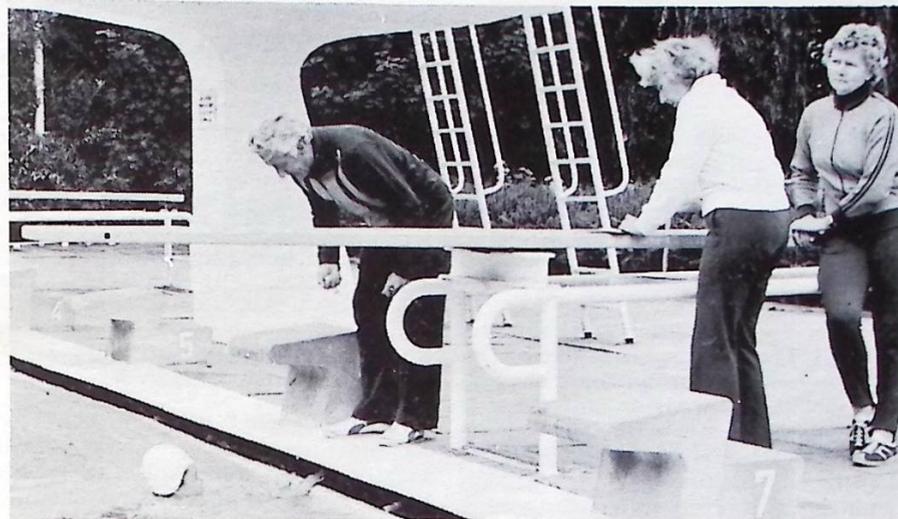
Hans Görtz

1. Vorsitzender

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner



Noch sind die Freibäder geöffnet zur Schwimmabnahme.

Hinweis für die außerordentliche Hauptversammlung

Der Vorstand hat die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung für den 24. September beschlossen. Unter TOP 3 soll der Hauptversammlung ein Beschlußvorschlag über die Leistung von Arbeitsstunden vorgelegt werden. Dieses Problem wurde auf unserer letzten Jahreshauptversammlung schon kurz angesprochen und hat nun durch den bald beginnenden Ausbau unserer Gymnastikhalle und durch die Absicht der Gemeinde, die Pflegearbeiten für unsere Außensportanlagen dem Verein zu übertragen, an Aktualität gewonnen.

Wir wollen nun darüber diskutieren und einen Beschlußvorschlag zur Abstimmung vorlegen. Danach müßte jedes Vereinsmitglied jährlich eine bestimmte Anzahl von Arbeitsstunden nach Aufforderung leisten oder aber bei Nichtinteresse eines freiwilligen Arbeitseinsatzes eine Ausgleichszahlung an den Verein abführen. Über organisatorische Fragen und über die Anzahl der Stunden sowie über die Höhe des Betrages bei Verzicht auf Arbeitsleistung müssen wir eingehend sprechen.

Wir hoffen, daß dieses Thema allgemein auf Verständnis stößt, und wir sind sicher, daß wir zu einer machbaren und vernünftigen Regelung kommen werden.

Jeder Verein ist nur so gut wie die Bereitschaft der Mitglieder, sich für diesen Verein einzusetzen.

Gö.

ALLES FÜR'S BÜRO
ZEICHENBEDARF
SCHREIBWAREN
GESCHENKARTIKEL

Heffer

Hildesheim · Almsstr. 48 · ☎ 31058

MASCHINEN ZUM
SCHREIBEN, RECHNEN,
KOPIEREN, DRUCKEN
MÖBEL IN HOLZ + STAHL

Änderung des Wochenplanes für die Benutzung der Gymnastikhalle

Heinz Hildebrandt muß aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen eine Reduzierung seines Übungsleitereinsatzes vornehmen. Betroffen von dieser Maßnahme sind die Übungsstunden am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr (Jungen und Mädchen von 10 - 13 Jahren).

An dieser Stelle möchten wir Heinz Hildebrandt für seinen vorbildlichen Einsatz unseren herzlichsten Dank aussprechen. Als Mann der ersten Stunde hat er 12 Jahre lang die gewiß nicht leichte Aufgabe der Betreuung unserer Jugend hervorragend gelöst; wir haben Verständnis, wenn er nun etwas Entlastung haben möchte. Selbstverständlich arbeitet er weiterhin in unserem Verein mit und betreut wie bisher das Jugendturnen am Montag von 19.30 – 21.00 sowie die Sportabzeichenaktionen am Dienstag und Freitag jeweils von 17.30 – 19.00 Uhr.

Die von Heinz Hildebrandt abgegebenen Übungsstunden übernimmt Hannelore Görtz. Durch diese Änderung wird eine Neuregelung der Übungszeiten am Montag erforderlich.

Im übrigen werden wir nach Absprache mit den Übungsleitern noch an einigen anderen Zeiten geringfügige Änderungen vornehmen. Diese Änderungen bitten wir den Aushängern an der Gymnastikhalle und Vereinsnachrichten der HAZ zu entnehmen. In der nächsten Ausgabe des „aktuell“ werden wir dann nochmals den gesamten Wochenplan veröffentlichten. Gö.

Neuer Zeitenplan für Montag

14.30 – 15.30	Mädchen 10 – 13 Jahre	Hannelore Görtz
15.30 – 16.30	Jungen 10 – 13 Jahre	Hannelore Görtz
16.30 – 17.30	Mädchen 8 – 10 Jahre	Gerda Hildebrandt
17.30 – 18.30	Jungen 8 – 10 Jahre	Gerda Hildebrandt
18.30 – 19.30	Frauen und weibl. Jgd. Spiele	Gerda Hildebrandt
19.30 – 21.00	Jugendturnen	Heinz Hildebrandt
21.00 – 22.00	Basketball Männer	Manfred Gorsler



Sport- u. Ehrenpreise

in großer Auswahl

Immer gut beraten bei

FRIEDRICH ARNOLD

Scheelenstraße 5
HILDESHEIM - Ruf 34466

Sportabzeichen – Endsprint

Die Urlaubszeit ist vorbei – die noch verbleibende Zeit bis zum Jahresende für die Sportabzeichen-Abnahme wird täglich geringer und die Tage werden immer kürzer. Deshalb sollten alle Interessenten gleich die Zeit nach den Ferien nutzen und sich die ihnen noch fehlenden Bedingungen so bald als möglich abnehmen lassen. Natürlich kann man auch noch ganz neu anfangen, dazu reicht die Zeit allemal. Nur – z u l a n g e sollte man es nicht mehr aufschieben, da ja immer auch der Faktor „Wetter“ mit einkalkuliert werden muß. Unsere Aktion „1000 Sportabzeichen im SC“ kann noch viele Teilnehmer gebrauchen!

Hier möchte ich auch einmal die Familien ansprechen. Bei uns im SC ist es eine gute Gepflogenheit, daß viele Familien im Rahmen des Familienwettbewerbes die Bedingungen des Sportabzeichens gemeinsam ablegen. Wie wäre es denn mal mit einem Versuch? Welche Familienmitglied ergreift die Initiative und bringt die anderen Familienmitglieder zum Sportplatz? Schon mit 3 Personen ist man beim Familienwettbewerb dabei.

Auch unsere Mannschaftssportler - Fußball - Herren und Jugendliche - Tischtennis und Tennis könnten ihre Vielseitigkeit und Fitneß einmal im Rahmen der Sportabzeichenaktion überprüfen.

Zu guter letzt möchte ich auch noch einmal unsere große Anzahl „Wiederholer“ ansprechen. Laßt unsere Aktion zu einem vollen Erfolg werden, kommt und macht mit!

Und vergessen Sie alle nicht die Disziplin „Schwimmen“. Die Freibäder schließen in diesem Jahr früher als gewöhnlich! Tun Sie sich zusammen und nutzen Sie noch die Abnahmemöglichkeit z.B. in Bad Salzdetfurth bei Herrn Piskol. Gö.

Rekordteilnahme beim diesjährigen Vereinssportfest

167 Mehrkampfabzeichen verliehen

Trotz gleichzeitig laufender Tennismeisterschaften und unbeständigen, kalten Wetters konnte der SC Barienrode am 29./30. Juni eine noch nie dagewesene Beteiligung am diesjährigen Vereinssportfest feststellen. 175 Sportler führten an zwei Tagen ihre leichtathletischen Dreikämpfe durch, wobei vor allem die Kleinsten in ihren Eltern aufmerksame Zuschauer fanden. Bei der Siegerehrung konnte Sportwart Heinz Hildebrandt schließlich 55 Mehrkampfabzeichen in Gold, 90 in Silber und 22 in Bronze verleihen, eine stolze Bilanz,



Kindern eine eigene Fassung

im
Damen- u. Herren-Salon
Franz-Josef

Lattmann

Kurzer Hagen 15-17. Ruf 3 88 58

die sicher nicht unwesentlich auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Barienroder Grundschule und dem Verein zurückzuführen ist. Dank gebührt dem Team bewährter Helfer sowie den Eltern, die sich spontan in den Dienst der sportlichen Veranstaltung stellten.

Rolf Saffran

Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister

3201 Barienrode

Bergfeldstraße 8
Tel. 264665 + 318120

Verkauf von Hi Fi - Stereo-Anlagen
und Fernsehgeräten

Reparatur

Antennenbau

Vereinsmeister 1979

Die neuen Vereinsmeister in der Leichtathletik — die jeweils Erstplatzierten in den Dreikämpfen beim diesjährigen Vereinssportfest — sind folgende:

Schülerinnen:		Punkte
8 Jahre	Heike Wanning	1090
9 "	Christine Reinelt	1708
10 "	Kathrin Franzmann	1847
11 "	Cathrin Saffran	1963
12 "	Judith Schweter	1990
13 "	Christine Hartmann	2197
14 "	Jutta Hickisch	2064
Weibl. Jugend:		
15 Jahre	Uta Grobler	1835
16 "	Susanne Otto	1999
Schüler:		
5 Jahre	Ansgar Hintz	652
6 "	Jörg Semmler	878
7 "	Markus Bayer	1176
8 "	Uwe Missun	1411
9 "	Sven Poppendorff	1796
10 "	Rolf Platen	2121
11 "	Tobias Schweter	2223
12 "	Carsten Krüger	2280
13 "	Klaus Janitschek	2300
14 "	Gregor Schweter	2799
Männl. Jugend:		
15 Jahre	Martin Zahel	3230
16 "	Frank Görtz	3642
18 "	Ralf Stiernerling	2868
Frauen:		
19 Jahre und älter	Hannelore Görtz	1295
AK I	Ingeburg Bensch	638
AK II	Ingelore Kleuker	1304
AK III	Christa Meyer	1422
AK IV	Ursula Otto	1731
AK V	Gerda Hildebrandt	2127
Männer:		
19 Jahre und älter	Hubert Freier	1608
AK I	Richard Bruns	1058
AK II	Rüdiger Wanning	1705
AK III	Walter Stiegler	1548
AK V	Heinz Hildebrandt	2068
AK VI	Hans Görtz	1871

Herzlichen Glückwunsch! Auf ein neues 1980!

Laß dich gut beraten
geh zu

Sport ALBRECHT

adidas und puma

Das Fachgeschäft für Sportler
Rathausstraße 13, Tel. 3 23 60

Siege und Pokale beim Burgbergturnfest

33 Sportler unseres Vereins beteiligten sich am 14./15. Juli beim 29. Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth an den sportlichen Wettkämpfen und konnten sich jeweils in ihren Altersklassen z. T. hervorragend platzieren. So gab es 1. Plätze für Frank Görtz und Gerda Hildebrandt; 2. Plätze für Heinz Hildebrandt; 3. Plätze für Martin Zahel, Rüdiger Wanning und Hans Görtz; 4. Plätze für Kathrin Franzmann und Lothar Krawietz und 5. Plätze für Jörg Falk und Erhard Krüger. — Gerda Hildebrandt holte sich darüberhinaus mit 34 m den Wanderpreis im Schleuderball und darf ihn nun nach dreimaligem Gewinn endgültig behalten. 2. und 3. Plätze gab es hier mit 47,90 m bzw. 47 m für Rüdiger Wanning und Lothar Krawietz. Hervorragend auch der Sieg der 4 x 100 m Pendelstaffel der männl. Jugend (Jg. 61-64), der von den Jugendlichen Frank Görtz, Rainer Hildebrandt, Reiner Läsche und Martin Zahel in 54 sec herausgelaufen wurde.

Trimm-Trab

Um dem unterschiedlichen Leistungsvermögen der Trimmer Rechnung zu tragen, hat sich in der letzten Zeit eine Änderung ergeben.

So lange — bis die Dunkelheit dem ein Ende bereitet — ist Treffpunkt jeden Dienstag 19.00 Uhr Clubheim.

1. Gruppe: Beginn des Laufes ab Clubheim und auch Rückkehr dorthin — Länge der Strecke 9300 m.

2. Gruppe: Treffen ebenfalls 19.00 Uhr — Fahrt mit PKW's zum Parkplatz am Steinberg — von dort Beginn des Laufes

Wo können Sie die **günstigste Lebensversicherung abschließen?**

Die private Zeitschrift "ASFA" hat die Provinzial Lebensversicherung in 10 Unternehmen der Versicherungsgruppe Hannover in die Spitzengruppe aller Lebensversicherungsunternehmen eingestuft.

Unsere Gewinnbeteiligung gehört zur höchsten, die in der Lebensversicherung gezahlt wird.

Suchen Sie eine Lebensversicherung? Links ab Besser können Sie ihr Geld zur Alterssicherung zu investieren. Nähere Auskunft bei ihrem VIK Fachmann.

HEINRICH MEYER
Ahornweg 18, 3201 BARIENRODE
Ruf 05121/262345

VGH
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse + provinzial

und auch Rückkehr dorthin. Länge der Strecke etwa 6000 m.

3. Gruppe: Gleich zum Parkplatz am Steinberg. Start des Laufes etwa 19.05 Uhr. Anschluß an die 2. Gruppe.

Selbstverständlich handelt es sich hier um einen Trimm-Trab — jeder läuft nach seinem Leistungsvermögen.

— Ab Ende September findet der Trimmtrab wieder unter Flutlicht auf der Laufbahn des Sportplatzes statt — und das bei jedem Wetter.

Spiele für Jugendliche

Ab 2. September besteht für Jugendliche die Möglichkeit zu einer Spielstunde in der Gymnastikhalle.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 11.30 Uhr; Leitung: Hans Görtz.

Diese Spielstunde muß jeweils an den Sonntagvormittagen ausfallen, an denen Punktspiele der Tischtennisabteilung durchgeführt werden. — Deshalb bitte Aushänge beachten!

**Brot und Brötchen, knusprig und frisch, Feingebäck und Torten
Bäckerei + Konditorei**

Hermann Jeß

3201 Barienrode, Ahornweg 2, Telefon 263359

auch Sonntags geöffnet

Volkstanz

Am 8. Juli nahmen unsere Tanzgruppen am 1. Kreistanzgruppentreffen in Hildesheim teil, zu dem der Kreissportbund Hildesheim eingeladen hatte. In der Sporthalle Schützenwiese, die bis zum letzten Platz besetzt war, lief vier Stunden lang ein Non-Stop-Programm ab. Die jüngsten Teilnehmer waren unsere „kleinen Schlümpfe“, die mit ihrem Tanz „Pfeifer Tim“ beim Publikum sehr gut ankamen. Die „Blue Jeans“ zeigten den Tanz „Magic Fly“ und zusammen mit einer Diekholzener Gruppe führten die „Black Shadows“ den Beat-Tanz „Sunny“ auf. Die „Lucky Girls“ waren durch Krankheit und andere Veranstaltungen nur schwach vertreten, was aber die Ausführung des Tanzes nicht beeinflusste.

Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die die Mädchen mit dem PKW nach Hildesheim gebracht und dort mit betreut haben.

Die „Lucky Girls“ hatten bereits am Freitag, dem 6. Juli anlässlich des Jubiläums des Bergmannvereins einen Auftritt in Diekholzen und tanzten dann am 16. Juli, ebenfalls in Diekholzen, vor etwa 100 Bundeswehrsoldaten und 50 Vertretern der Gemeinde Diekholzen im Saal der Kegelbahn Jörns. Dort erhielten die Mädchen für ihre Tänze den lautesten Beifall, den sie je bekommen hatten.

SCHALLPLATTENAUFNAHMEN



Klassik
Oper
Operette
Jazz
Volkslieder
Märchen

GOEBEL Hildesheim
Hoher Weg 9

Leistungsturnen

Im Oktober wird die Leistungsriege unseres Vereins ihre Vereinsmeisterschaft austragen, an der auch unsere Nachwuchsturnerinnen teilnehmen werden! Geturnt wird die Leistungsklasse V.

Senioren gymnastik

Am Freitag, dem 21. September wird die Seniorengruppe bei schönem Wetter eine kleine Wanderung zum Söhrer-Forsthaus unternehmen. Senioren, die noch nicht zur Gymnastik kommen, aber gerne mitwandern möchten, sind herzlich eingeladen. H.G.

**heinz
scheibe + co. kg**

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING

Tischtennis

Endlich, bedingt durch die Sommerferien, trat die wohlthuende Ruhe ein, so daß man sich auch mal um andere Dinge kümmern konnte.

Der 1. Trainingstag für die Jugend- und Herrenspieler ist der 31.8. zu den gewohnten Zeiten.

Die Punktspiele beginnen für die Jugend am 8.9. oder 15.9. und für die Herren am 21.9.79. Aufgrund der dünnen Spielderdecke bitte ich schon heute alle Aktiven sowie die Eltern unserer jugendlichen Spieler um die gewohnte Einsatzbereitschaft. Nur dann kann der Aufwärtstrend weiter fortgesetzt werden. Ich wünsche allen Aktiven recht viel Erfolg beim Punktspielbetrieb. R.P.

Parken am Sportplatz

Von Anliegern wird mit Recht wiederholt darüber Klage geführt, daß vor dem Clubheim und auf der Einfahrt in den Hopfengarten parkende Autos den fließenden Verkehr stark behindern. Deshalb appellieren wir an alle, laßt, wenn es geht, das Auto in der Garage und kommt die paar Schritte zu Fuß zum Sportplatz oder Clubheim, oder aber - wenn Ihr darauf nicht verzichten wollt - parkt die Autos auf dem vorgesehenen Parkstreifen längs des Sportplatzes, aber denkt bitte daran, daß die Anlieger mit ihren Autos in bzw. aus

Moderne Raumausstattung

Paul Kleineidam

Kurt-Schumacher-Str. 27a, Ochtersum

Gardinen
Polstermöbel
Teppichböden

Lassen Sie sich kostenlos
und unverbindlich beraten.

Telefon 263206

den Garagen fahren möchten. Im Bereich des Parkplatzes vor dem Clubheim dürfen nur eine Reihe Autos parken, da die landwirtschaftlichen Flächen von dort aus versorgt werden müssen, d. h. die Einfahrt dorthin muß freigelassen werden.

Es müßte doch möglich sein, auch ohne Verkehrsschilder zu einer vernünftigen Parkregelung zu kommen. Gö.

Das gute Wort:

*Es kommt darauf an, sich immer zu bewegen, sich nicht in eingefahrenen Gewohnheiten auszuruhen, vielmehr immer aufgeschlossen zu sein für die berechtigten Forderungen unserer Zeit, in der wir zu leben haben.
Papst Johannes XXIII.*

Ihre sympathische Einkaufsstätte

Udo Schäfer

Ochtersum

Einkaufszentrum
Theodor-Storm-Straße
Telefon 262693



REWE

Fußball

Nach einer wenig sommerlichen Sommerpause liegt die neue Saison vor uns. Alle aktiven und passiven Freunde des Fußballsports sehen sicherlich erwartungsvoll der neuen Punktspielserie entgegen. Nachstehend ein Ausblick auf die neue und ein kleiner Rückblick auf die abgelaufene Saison.

1. Herren-Mannschaft

Die 1. Mannschaft geriet durch Spieler ausfälle und unglückliche Umstände zuletzt noch in akute Abstiegsgefahr. Durch die Neuordnung der Spielklassen, bei der man von einem früheren Tabellenstand ausging, wurde diese Gefahr schließlich abgewendet.

In der neuen Saison 79/80 spielt die 1. Mannschaft in der II. Kreisliga, Staffel B. In dieser Staffel, die mit insgesamt 17 Mannschaften reichlich besetzt ist, befinden sich nur noch vier andere Mannschaften aus der bisherigen Staffel. Die meisten Gegner sind also neu, darunter zahlreiche Mannschaften aus dem Kreis Alfeld.

Nach langen Bemühungen ist es gelungen, einen neuen Trainer für die 1. Mannschaft zu verpflichten. Es handelt sich dabei um Herrn Horst Missun aus Oesselse, der bis Ende der vergangenen



Spielzeit aktiv in der Bezirks- und Kreisliga Hannover gespielt hat.

Während Rainer Schlomps und wahrscheinlich auch Horst Kuschetzki nicht mehr zur Verfügung stehen, hat die Mannschaft folgende Neuzugänge zu verzeichnen: Hans-Dieter Baars (bisher Eintracht Hildesheim), Thomas Bögel (bisher VfV Hildesheim), Frank Paulek (bisher Borussia 06), Walter Pommer (bisher Borussia 06). Außerdem hat sich Helmut Eichel bereit erklärt, wieder in der 1. Mannschaft zu spielen.

Wir wünschen der 1. Mannschaft und ihrem neuen Trainer viel Erfolg in der Spielzeit 79/80.

Alte Herren-Mannschaft

Die „Alte Herren“ konnte den zweiten Tabellenplatz behaupten und wurde damit Vizemeister in ihrer Staffel. Die Abschlußtabelle sah folgendermaßen aus:



„Alte Herren“ — Vizemeister 1979. Herzlichen Glückwunsch!

AH — B — Klasse — Staffel II

1.	SV Eintracht Ottbergen	28	91:29	47:09
2.	SC Barienrode	28	64:26	40:16
3.	SV Borussia 06	28	50:28	37:19
4.	SVG Eintr. Salzdorf	28	49:27	36:20
5.	SV Groß Düngen	28	54:35	36:20
6.	SV RW Wohldenberg	28	50:36	36:20
7.	SV Wehrstedt	28	52:43	35:21
8.	SV Wendhausen	28	61:52	33:23
9.	VfR Bornum	28	33:39	22:34
10.	SV Heinde	28	28:50	21:35
11.	ESV 29 Hildesheim	28	33:58	20:36
12.	TuS Nettlingen	28	33:44	18:38
13.	FC Concordia	28	30:73	15:41
14.	VfR Germania Ochtersum	28	21:65	13:43
15.	SVG Ambergau-Nord	28	19:77	11:45

Ein schöner Erfolg, zumal dies die erste Punktspielserie einer Barienroder AH-Mannschaft war.

Infolge der neuen Klasseneinteilung gehört die „Alte Herren“ jetzt der II. Kreisliga, Staffel A an. Nur die ersten sechs Mannschaften der alten B-Staffel sind in diese Spielklasse gelangt, während die anderen Mannschaften künftig in der III. Kreisliga spielen. Die AH spielt damit nicht mehr in der untersten Spielklasse, so daß man fast von einem Aufstieg sprechen kann.

In der neuen Staffel trifft die AH mit einer Ausnahme (Borussia 06) auf völlig

Redaktionsschluß für die November / Dezember Ausgabe 15. Oktober

neue Gegner, die zu einem Teil auch aus dem Kreis Alfeld kommen. Auf die Spielstärke dieser Gegner darf man gespannt sein.

Anstelle von Helmut Eichel, der an die 1. Mannschaft abgegeben werden mußte, steht Achim Anlauf künftig für die AH zur Verfügung. Ansonsten bleibt der bisherige Spielerstamm erhalten.

Jugend-Mannschaften

Wie vorgesehen werden drei Jugendmannschaften — nämlich A-Jugend, D-Jugend und E-Jugend — in der kommenden Saison an Punktspielen teilnehmen. Die Staffel-Einteilungen sowie die Spielpläne lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Sie werden trotzdem rechtzeitig bekannt gegeben.

Allgemeines

Anläßlich der Kreis-Fußball-Verbandsversammlung am 15. Juli 79 erhielt der SC Barienrode zusammen mit 4 weiteren Vereinen als Fairness-Preis einen Fußball. Ein Dank allen aktiven Spielern, die durch ihr sportliches Verhalten zu dieser Auszeichnung beigetragen haben. Die vorgesehene Fahrt nach Hohegeiß mußte kurzfristig vom 31.8. - 2.9.79 auf die Zeit vom 28. - 30.9.79 verlegt werden. Da wir für den ursprünglich vorgesehenen Zeitraum bereits eine schriftliche Zusage des Landkreises vorliegen hatten, muß diese kurzfristige Änderung durch den Landkreis mit einigem Erstaunen registriert werden. Es wäre sehr interessant, einmal in Erfahrung zu bringen, welcher bevorrechtigten Klasse von Mitbürgern wir so schnell Platz machen mußten. N.A.



Lebensmittel - Gemischtwaren - Toto und Lotto

Magdalene Meier, Eichstraße 3, Barienrode

Spielplan 1979/80 (Herbstserie)

Besonderer Hinweis: Auf die veränderten Anfangszeiten - vornehmlich bei der Alten-Herrenmannschaft - wird ausdrücklich hingewiesen.

I. Herrenmannschaft — II. Kreisklasse - Staffel B -

Sonntag,	2.9.79,	15 Uhr :	Ummeln-Wätzum — Barienrode
Sonntag,	9.9.79,	15 Uhr :	Spielfrei
Sonntag,	16.9.79,	15 Uhr :	Barienrode — Heinde
Sonntag,	23.9.79,	15 Uhr :	Groß-Düngen — Barienrode
Sonntag,	30.9.79,		Spielfrei (Fahrt nach Hohegeiß/Harz)
Sonntag,	7.10.79,	15 Uhr :	Sehlem — Barienrode
Sonntag,	14.10.79,	15 Uhr :	Barienrode — Diekholzen
Sonntag,	21.10.79,	15 Uhr :	Einum — Barienrode
Sonntag,	28.10.79,	15 Uhr :	Barienrode — Westfeld
Sonntag,	4.11.79,	14.30 Uhr :	Groß-Lobke — Barienrode
Sonntag,	11.11.79,	14.30 Uhr :	Barienrode — Hoheneggelsen
Sonntag,	18.11.79,	14.30 Uhr :	Irmenseul — Barienrode
Mittwoch,	21.11.79, (Buß-Betttag),	14.30 Uhr :	Barienrode — Langenholzen
Sonntag,	25.11.79,	14.30 Uhr :	Barienrode — Borsum
Sonntag,	2.12.79,	14.00 Uhr :	Woltershausen — Barienrode
Sonntag,	9.12.79,	14.00 Uhr :	Barienrode — Holle-Grasdorf
Sonntag,	16.12.79,	14.00 Uhr :	Volkersheim — Barienrode
Sonntag,	23.12.79,	14.00 Uhr :	Barienrode — Freden

Alte-Herrenmannschaft — II. Kreisklasse - Staffel A -

Samstag,	8.9.79,	16.30 Uhr :	Barienrode — Hasede
Samstag,	15.9.79,	16.30 Uhr :	Rheden — Barienrode
Samstag,	22.9.79,	16.00 Uhr :	Spielfrei
Hinweis:	Es wird versucht, das Spiel vom 20.10.79 Barienrode — Coppengrave auf den 22.9. vorzulegen!		
Samstag,	29.9.79,	16.00 Uhr :	Spielfrei
Samstag,	6.10.79,	16.00 Uhr :	Barienrode — Giesen
Samstag,	13.10.79,	15.30 Uhr :	Borsum — Barienrode
Samstag,	20.10.79,	15.30 Uhr :	Barienrode — Coppengrave = siehe Hinweis
Samstag,	27.10.79,	15.30 Uhr :	Borussia 06 — Barienrode
Samstag,	10.11.79,	15.00 Uhr :	Barienrode — Adensen
Samstag,	17.11.79,	15.00 Uhr :	Achtum — Barienrode
Samstag,	24.11.79,	15.00 Uhr :	Barienrode — Brüggen
Samstag,	1.12.79,	15.00 Uhr :	Barienrode — Förste
Samstag,	8.12.79,	15.00 Uhr :	Heisede — Barienrode

mit den freundlichen Verkäufern

..... mach's doch selbst mit



BAU+HOBBY

3200 Hildesheim-Ochtersum, Kopernikusstraße 6
Telefon: 05121/26 30 21

Geöffnet: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr, Langer Samstag 8 - 17 Uhr

Abschlußinformation über den Bau einer Tennishalle

Die von uns durchgeführte Meinungsbefragung bei den erwachsenen Mitgliedern der Tennisabteilung, ob eine Tennishalle unter den auf der Abteilungsversammlung beschlossenen Bedingungen gewünscht wird, hat eine Befürwortung mit 68 % der abgegebenen Stimmen (bzw. erreichten Personen) ergeben, 21 % waren dagegen. Wir hatten zuvor und bei der Befragung darauf hingewiesen, daß wir wissen möchten, ob eine sehr große, begeisterte Mehrheit hinter diesem Projekt steht, weil sich nur dann dieser erhebliche Aufwand in der Erstellung und Verwaltung dieser Spielmöglichkeit für den Winter, die Übergangszeit, die Abendstunden und Schlechtwettertage lohnt. Wir hatten die Begeisterung für den Tennissport noch höher eingeschätzt.

Nachdem der Vereinsvorstand seine Unterstützung zu diesem Vorhaben nicht gibt bzw. die Verantwortung nicht tragen möchte, wollen wir uns, obwohl eine demokratische Mehrheit vorhanden ist, nicht gegen die Meinung des Vereinsvorstandes durchsetzen. Es würde auch bis zur Vollendung des Projekts noch einige Unruhe in die Tennisabteilung hineingebracht werden. Wir bedauern diesen Ausgang hauptsächlich für die Tennisspieler, die mit Begeisterung auf die Tennishalle gehaupt haben, zumal leider kaum stichhaltige und überzeugende Gegenargumente, weder vom Vorstand, noch von den ablehnenden Tennisspielern vorgebracht werden konnten. Aber dies spricht eben dafür, daß es schon eine schöne Sache gewesen wäre.

Wir sind nun gegenüber den 78 Barienrodern, die auf der Warteliste stehen, verpflichtet, unsere Aktivitäten verstärkt auf den Bau weiterer Rotgrant-Plätze auszurichten.

W.St.

Der Vorstand informiert:

Pachtung einer Scheune als Tennishalle

Nachdem der geschäftsführende Vorstand nach einer ausführlichen Diskussion über die Anmietung und den Ausbau einer Scheune zu einer Tennishalle dieses Projekt abgelehnt hatte, wurde der Leitung der Tennisabteilung nochmals Gelegenheit gegeben, dem Vorstand die Argumente, die für eine Befürwortung dieses Projekts sprachen, vorzutragen.

Nach diesem Vortrag revidierte der Vorstand trotz erheblicher Bedenken seinen ursprünglich ablehnenden Beschluß und war bereit, der außerordentlichen Hauptversammlung einen Beschlußvorschlag zur Abstimmung vorzulegen, wenn folgende Bedingungen erfüllt würden:

1. Alle Mitglieder sollten in einem Rundschreiben über die wichtigsten Vor- und Nachteile sowie Finanzierungsmodelle unterrichtet werden. Der Text sollte vor dem Druck dem Vorstand vorgelegt werden.
 2. In einer Abteilungsversammlung sollte jedes Tennismitglied nochmals Gelegenheit haben, durch Fragen seinen Informationsstand zu verbessern.
 3. Erst nach Abschluß dieser beiden Vorbedingungen sollte jedes Mitglied der Tennisversammlung seine schriftliche Zustimmung oder Ablehnung vollziehen.
- Leider hielt sich die Leitung der Tennisabteilung nicht an diese Verfahrensweise und unternahm eine eigene Befragung, die dann zu diesem Ergebnis führte, wie es im Bericht der Tennisabteilung zum Ausdruck kommt.
- Der Vorstand bedauert dieses eigenmächtige Vorgehen der Tennisabteilung, die dadurch den Tennismitgliedern die Kenntnisnahme der stichhaltigen Gegenargumente des Vorstands auf der nun nicht stattfindenden Tennisversammlung vorenthält.

Tennis

In diesem Jahr führten wir unsere dritten *Tennis-Vereinsmeisterschaften* durch, die den vielen Beteiligten großen Spaß und vor allen Dingen abwechslungsreiche und spannende Spiele brachte.

Sehr begrüßt wurde unser neuer Modus, die Spiele in den Damen- und Herreneinzel in zwei Gruppen durchzuführen. Dadurch war die Beteiligung noch größer, denn wer in Gruppe B gemeldet hatte, war sicher, nicht gegen die ersten 8 bis 10 stärksten Spieler spielen zu müssen. In der Damen-Gr. A gab es eine totale Wachablösung gegenüber dem Vorjahr, was sich aber schon vor den Meisterschaften abzeichnete. Nach tollen, aber nervenaufreibenden „Gefechten“ setzte sich Frau Richter gegen Frau Nargang schließlich mit 6:7, 6:0 und 7:6 durch, und wurde so Vereinsmeisterin 1979. Dritte wurde Frau Iser. In der Damen-Gr. B gab es eine Reihe sehr guter Spiele, und besonders hier sah man, daß das Spielvermögen gegenüber dem Vorjahr enorm gesteigert wurde - das gleiche gilt aber auch für die Herren-Gr. B. Nachdem Frau Röther in der Vorrunde 3 Sätze brauchte, um Frau Krawietz auf die Verliererseite zu bringen, schaffte sie es im Endspiel mit 6:3 und 6:3. Dritte wurde Frau Hergdt.

In der Herren-Gr. A wurde die Reihenfolge des Vorjahres bestätigt. Sieger wurde Herr Iser, der Herrn Richter im Endspiel mit 6:2 und 7:5 auf den zweiten Platz verwies. aber gerade dieses Ergebnis zeigt, daß die Spieler nach Herrn Iser beträchtlich an Spielstärke dazugewonnen haben, denn im letzten Jahr war das Ergebnis eindeutiger. Dritter wurde Herr Nargang.

In der Herren-Gr. B wurde gekämpft was das Zeug hielt. Bereits das erste Spiel dieser Gruppe zwischen Herrn Kieslinger und Herrn Görtz dauerte fast zwei Stunden und ging erst dann

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen. Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie: Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

mit 6:4, 3:6 und 7:5 an Herrn Kieslinger. Das sollte nur ein Beispiel sein, ähnlich knappe und lange Spiele gab es eine ganze Reihe. Auch im Endspiel mußten 3 Sätze !! gespielt werden, ehe sich Herr Röther mit 2:6, 6:3 und 6:1 gegen Herrn Püster durchsetzte. Dritter wurde Herr Kieslinger. Im Damen-Doppel gab es bis zuletzt spannende Spiele, und erst im zweiten (endgültigen) Endspiel setzten sich Frau Nargang/Frau Krawietz gegen die Vorjahressieger Frau Rehder/Frau Benthues mit 6:0 und 6:2 durch. Dritte wurden Frau Richter/Frau Schrader.

Im Herren-Doppel siegten Herr Krawietz/Herr Nargang mit 6:3 und 6:1 auch erst im zweiten Endspiel gegen Herrn Schrader/Herrn Richter. Hier wurde die Paarung Herr Schäfer/Herr Heradt dritter.

Auch im Mixed mußten zwei Endspiele erhalten, um die späteren Sieger zu ermitteln. Nach 6:4, 3:6 und 6:2 war auch diese Konkurrenz von dem Ehepaar Richter gegenüber dem Ehepaar Nargang entschieden. Dritter wurde die Paarung Frau Rehder/Herr Stiegler. Auch bei den Jugend-Meisterschaften gab es bei fast allen Spielerinnen und Spielern eine erhebliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. In der Konkurrenz „weibliche Jugend“ wurde ja fast alles auf den Kopf gestellt, was nur auf den Kopf zu stellen war. Keine der beiden Jugendlichen, die im Vorjahr noch im Endspiel standen, kamen dies-

Tennis-Vereinsmeister 1979

Gruppe A

Damen-Einzel:

1. Helga Richter
2. Irmtraud Nargang
3. Erika Iser

Gruppe B

Damen-Einzel:

1. Erika Röther
2. Rosel Krawietz
3. Ursula Hergdt

Gruppe A

Herren-Einzel:

1. Herbert Iser
2. Helmut Richter
3. Armin Nargang

Gruppe B

Herren-Einzel:

1. Jörg Röther
2. Helmut Püster
3. Bernd Kieslinger

Weibl. Jugend:

1. Uta Grobler
2. Caroline Schrader
3. Nora Krafft

Männl. Jugend:

1. Frank Görtz
2. Peter Schäfer
3. Klaus Schickan

Damen-Doppel:

1. I. Nargang/R. Krawietz
2. V. Rehder/D. Benthues
3. H. Richter/M. Schrader

Herren-Doppel:

1. L. Krawietz/A. Nargang
2. C. Schrader/H. Richter
3. U. Schäfer/V. Hergdt

Gemischtes Doppel:

1. H. Richter/H. Richter
2. I. Nargang/A. Nargang
3. V. Rehder/W. Stiegler

mal ähnlich weit. Strahlende Siegerin wurde hier, nachdem sie sich in den ganzen Spielen sicher durchgesetzt hatte, Uta Grobler, die erst im Endspiel, das sie gegen Caroline Schrader mit 2:6, 6:4 und 6:4 gewann, ihren ersten Satz verlor. Dritte wurde Nora Krafft. Bei der männlichen Jugend gab es ähnliche spannende Spiele, obwohl sich hier wieder beide letztjährigen Finalisten durchsetzten. Nur drehte Frank Görtz in diesem Jahr den Spieß um und verwies Peter Schäfer im zweiten Endspiel mit 6:2 und 6:3 auf den zweiten Platz. Für helle Aufregung sorgte aber auch Klaus Schickan, als er in der Vorrunde in einem klassischen Spiel Peter Schäfer mit 7:6, 6:7 und 6:2 auf die Verliererseite brachte, was aber Peter Schäfer

wieder korrigierte, als er Klaus Schickan im Spiel um den Einzug ins Endspiel schlug.

Die Wochen der Meisterschaft zeigten einmal mehr, wie viel gutes Tennis in unserem Verein gespielt wird. Viele haben erheblich an Spielstärke dazugewonnen und dadurch auch mehr Spaß am Tennissport bekommen.

Die Freude an der Meisterschaft übertrug sich natürlich auf unser Tennis-Sommerfest am 14.7., in dessen Mittelpunkt die Ehrung der Meister und Plazierten stand. Alle die daran teilnahmen, und das waren nicht wenige, haben erneut bewiesen und bestätigt bekommen, daß wir doch eine fröhliche und intakte Abteilung sind, die zu spielen und zu feiern versteht. A.N.



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader & Kitter

Schutzenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56



Patrizier
Pils

Bettgeschichten oder der Camper „Ruhmestaten“.

Am 23./24. Juni leistete die TT-Abteilung erneut einen Beitrag zum Jahr des Kindes. Um 15 Uhr startete ein Convoi mit 22 Sonnenanbetern zum „Camping an der Sösetalsperre“. Nachdem sich gegen 18 Uhr alle durchgeschwitzt - teils vom Zelteaufbau, teils vom Fußballspiel - am Grillplatz eingefunden hatten, setzte die Feuerwasserstimmung ein. Hertha hatte zwar verloren, aber die Würstchen, Mettklöße und Steaks schmeckten trotzdem fantastisch, zumal Bier, Cola, Fanta und Sprite die Kehlen in ausreichendem Maße erfrischten.

„Dieses sch... Ungeziefer“ entfuhr es einem Waldschrat, womit er zweifellos allen aus der Seele sprach. Mückenstiche en masse zierten die Haut der 22 Feuer-teufel. Da konnte manchem Greenhorn die Freude an den hell lodernden Flammen des Lagerfeuers schon vergehen. Die Rückkehr kurz nach 22 Uhr beflügelte die Camper zu neuen Ruhmestaten. Ans Schlafen dachte jedenfalls noch keiner, und deshalb versuchten die sich selbst ernannten Lagerführer für Ruhe und Ordnung zu sorgen.

Eine Stunde nach Mitternacht waren die ältesten Jugendlichen einstimmig der Meinung, daß Angriff die beste Verteidigung sei. Das Zielobjekt stellte ein benachbartes, streng bewachtes Zeltlager dar. Während sechs Infanteristen der Barenroder Wehrmacht durch das Hauptportal einmarschierten, schlich sich ein Marinegebirgsjäger von hinten an das Wachzelt. Doch plötzlich stand der geplante Sturm nicht mehr im Vordergrund, - oh nein, jetzt fürchtete einer um seine durchnässte Hose (?!), ein anderer beklagte sich über seine ausgetrocknete Kehle, und ein Deputy wollte tatsächlich in den Schlafsack schlüpfen! Infolgedessen paradierte unser Trupp ge-

schlossen vor den völlig verblühten, im Karree springenden, den Oberboß rufenden Plattfußindianern.

Aber es sollten noch Opfer folgen!

Die vier Oberhäupter erlebten noch einige Überraschungen. Zuerst wurden sie nach der Zangentaktik derart überlistet, daß sie sich - welch Wunder - einmal nicht loben konnten, und am nächsten Morgen mußte jeder sein wild schnurrendes Haustier dressieren.

Kurz nachdem der letzte Zechkumpan seinen Zeltreißverschluss von innen zugezogen hatte, begann das Erzählen der vielbelauchten, mit Ovationen gekürten Stories im großen Zelt. Jeder der sechs siegreichen Vaterlandsvertreter gab seine zu Protokoll. Nach mehrmaligen Ermahnungen zur Ruhe entschieden sich um 3 Uhr drei eiserne, vor nichts zurückschreckende Pioniere zur Sösetalerkündigung. Zwei Stunden später frühstückten sie kräftig. Bei ihrer lautlosen Rückkehr bemerkten sie ein reges Treiben im Camp, nur die Kommandanten schnarchten.

Um 8 Uhr folgte ein deftiges Bauernfrühstück für alle Holzfäller und Insektenbekämpfer. - Zwischendurch wurde sich sogar auch vereinzelt gewaschen! - Bis 10 Uhr herrschte der bekannte Campingfamilienzustand: Vater baut die Zelte ab, Sohnemann spielt Ball.

Genau um „High noon“ wurde die Rutschbahn in St. Andreasberg okkupiert. Es muß herrlich gewesen sein; denn zwei Halsbrecherische Abfahrten reichten nicht aus, um den jugendlichen Tatendrang zu stillen. Zum Glück zeigte sich unser Finanzminister keinen Bitlen zugänglich. Ab 14 Uhr dominierte die runde Lederkugel. In Lamspringe bolzten alle, damit das Mittagessen besser den Weg in den Magen hinein und auch

Am Wege.....

Nur ein kleines Häuflein von Wanderfreunden (12 Erwachsene und 4 Kinder) fand sich am 8. Juli morgens um 9 Uhr an der Granetalsperre bei Astfeld ein, um allen Regenwolken zum Trotz die Tageswanderung nach Hahnenklee und zurück unter Führung unseres Wanderwartes Dr. Achilles anzutreten. Die gleichzeitig laufenden Tennismeisterschaften und das Tanzgruppentreffen in Hildesheim hatten die sonst übliche große Wandergruppe so dezimiert, was die Stimmung allerdings nicht beeinträchtigen konnte. Die frische Harzluft, gute Wanderwege, interessante Beobachtungen rechts und links vom Wege - die Kinder wollten sich von den zutraulichen und pussierlichen Eichkätzchen gar nicht mehr trennen - eine vorzügliche Einkehr in Hahnenklee, die mehr und mehr ins Blickfeld getretene Sonne sowie nicht zuletzt das fröhliche und unbeschwerte Geplauder untereinander ließen den Sonntag wieder zu einem schönen Wandererlebnis werden. Trotz häufiger Terminüberschneidungen: die Wanderangebote sollten bleiben! Gr.



wieder hinaus fand. Keine Fouls, kaum elegante Spielzüge, aber mangelnde Kondition zeichneten die Routiniers aus, währenddessen unsere Jougsters den gegnerischen Strafraum sicher deckten, sich gegenseitig auf die Füße traten und trotzdem das Tor des Tages erzielten.

Das abschließende Kuchenverschlingen und Kaffeeschlurfen rundeten den Sonntag erfolgreich ab.

Zum Schluß ein herzliches Dankeschön

an die Squaws, die uns das Selbstgebackene nach Lamspringe transportiert haben, und an alle fünf Häuptlinge, die durch ihre lobenswerte Toleranz den kleinen Campern auch 1980 ein abenteuerliches weekend im Grünen ermöglichen werden.

Dann jedoch - auf vielfachen Wunsch - mit einigen netten jungen Damen!!

Uwe Dietrich

Termine:

8. September	Heimspiel „Alte Herren“ 16.30 Uhr Sportplatz
9. September	Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn
16. September	Heimspiel I. Herren 15 Uhr Sportplatz
23. September	Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn
24. September	Außerordentliche Hauptversammlung 20 Uhr Clubheim
6. Oktober	Heimspiel „Alte Herren“ 16 Uhr Sportplatz
7. Oktober	Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn
14. Oktober	Heimspiel I. Herren 15 Uhr Sportplatz
20. Oktober	Heimspiel „Alte Herren“ 15.30 Uhr Sportplatz
28. Oktober	Heimspiel I. Herren 15 Uhr Sportplatz

Jeden Dienstag und Freitag ab 17.30 Uhr Leichtathletik-Training auf dem Sportplatz und Abnahme für das Sportabzeichen - solange es das Wetter zuläßt! Jeden Dienstag Trimm-Trab 19 Uhr ab Sportplatz.

Möbel im Stil der neuen Zeit

Möbel-Möller
Hildesheim-Ochtersum

Res. Braune Straße 4 gegenüber dem Jedermann-Markt

Tel. (05121) 262223

Wir garantieren

- große Auswahl
- fachmännische Beratung
- freundliche Bedienung
- Lieferung frei Haus
- bei vollem Kundendienst

Festen Boden unter den Füßen

durch Versicherungen,
Bausparen und Kapitalanlagen.

Es berät Sie:
Bezirksinspektor
Johannes Höppner
Wilhelm-Busch-Str. 7
3201 Barienrode
Telefon: 262820



Deutscher Ring



LADA
Bietet viel.
Kostet wenig.
Ab DM

8.100,-

(Preis incl. MwSt. ab Importzentrum)

Über 500
Service-
Stationen

Lada



J. Rehorn

Am Sportplatz
3201 Diekholzen 2
Telefon: 05121/26 16 05

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789
Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 261473
Aufnahmen: Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon 262564
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/8790